

Die private Tagungshotellerie steht und fällt mit den Machern hinter den Kulissen. In jeder Ausgabe der INSIDE stellen wir einen erfolgreichen Hotelier vor.

## Steckbrief

### Philipp von Stumm Seminar- und Eventzentrum Gut Thansen

1995 war das entscheidende Jahr für Philipp von Stumm. In diesem Jahr kam er erstmals in Kontakt mit dem Berufsbild des Trainers – „eine gravierende Wende in meinem Leben“, wie er heute zufrieden sagt. Bis dahin war er ein Suchender. Der brave Sohn, der auf Wunsch des Vaters Bankkaufmann lernte. Der nach dem Tod des älteren Bruders den Agrarbetrieb der Eltern bei Bad Segeberg übernahm und eine Ausbildung zum Landwirt absolvierte. Der bis 1992 neben der Landwirtschaft in weiteren fünf Branchen gearbeitet hatte, immer auf der Suche nach der einen, „berufenen“ Tätigkeit. Bis 1995 – der Hof war inzwischen verkauft –, bis er bei dem Seminar „Erfolg Bewusst Trainieren“ lernte, dass man seine Persönlichkeit und damit sein Leben durch die Art der Gedanken dauerhaft verändern kann. Es kam zur Initialzündung, denn das, was der Trainer ihn „lehrte“ wollte er auch selbst machen. Zwei Jahre lang ließ er sich intensiv zum Kommunikations-, Prozess- und Projektberater ausbilden. Er durchlief Schulungen an der TAM Trainer Akademie, absolvierte das Voss Trainers Training, wurde NLP-Spezialist, lernte alles über das gehirngerechte Arbeiten bei Vera F. Birkenbihl, wurde Kommunikationsprofi bei Prof. Dr. Schulz von Thun und erlernte erstklassige Marketingstrategien bei Klaus Kobjoll. Er hatte eine neue Herausforderung, er hatte seine Aufgabe gefunden.

Heute ist er als Trainer spezialisiert auf Führungskräfte-Training, Teamentwicklung, Unternehmenskommunikation und Servicemanagement. Und hat das große Glück, nicht durch die Welt reisen zu müssen, um sein Wissen als Trainer an den Mann oder die Frau zu bringen. Sondern kann sich und seine Berufung auf dem eigenen Anwesen, dem Gut Thansen, gemeinsam mit seiner Familie verwirklichen.

2003 hatte er den alten, etwas heruntergekommen landwirtschaftlichen Betrieb „Gut Thansen“ mit einer Kernparzelle von rund 60 ha Wald und Wiesen gekauft. Er wollte raus aus seinem Büro und Leben in der Stadt, hatte sich auf Outdoor-Trainings spezialisiert und es war sehr mühsam, das ganze Equipment ständig durch die Gegend zu fahren. Und: Er wollte unabhängig sein von „fremden“ Grundstückseignern und Hotels. Sein Ziel: Das bedeutendste Seminar- und Eventzentrum Norddeutschlands zu etablieren.

Jahr für Jahr wurden alle alten Gebäude kernsaniert. Im reetgedeckten Jungviehstall entstanden erste Seminarräume sowie Umkleide- und Duschmöglichkeiten für die Teilnehmer der Outdoor-Programme. Im Schweine- und Pferdestall fanden 44 Hotelzimmer und ein großzügiger Saunabereich ein Zuhause. Die große Scheune wurde zum Eventzentrum für Großveranstaltungen und Seminare, der historische Schafstall abgerissen und mit Lehmwänden und Reetdach wieder aufgebaut: Hier entstanden nochmals Seminarräume sowie weitere Hotelzimmer und Suiten – alles in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz, damit das gesamte Hofensemble in seiner historischen Form erhalten bleibt. 2014 kaufte von Stumm noch den etwas kleineren Stimbekehof dazu und baute ihn ebenfalls zu einem professionellen Tagungs- und Eventzentrum mit 32 Zimmern und vier Veranstaltungsräumen um.

Dass er ein totaler Quereinsteiger in Sachen Gastronomie und Hotellerie war, machte ihm niemals Angst, er sah es – wie so vieles in seinem Leben – eher als Herausforderung an. „Ich liebe das Land, ich bin Trainer, ich baue und gestalte gern, wir garantieren Qualität – all das ist mein Leben an diesem wunderschönen Ort. Die Gäste lassen wir daran gerne teil-

haben...“, so lautet seine Erfolgsphilosophie. Geholfen haben ihm dabei vor allem eine Vielzahl an Fachbüchern, Seminare und Gespräche mit Klaus Kobjoll, seinem Vorbild in Sachen „einzigartiger privater Erfolgshotellerie“. Eine „manische Spezialisierung und ein immer festes Preisniveau“, so lautete die Empfehlung Kobjolls, der Rest war ein Lernen aus eigenen (kleinen) und den Fehlern anderer...

Heute ist aus dem alten Hof-Ensemble eines der besten Tagungshotels im Norden geworden, mit einer hauseigenen Eventagentur und vorbildlichem Dienstleistungsgedanken. Das ganzjährige 7-Tage-Geschäft hält das gesamte Team um Philipp von Stumm – 65 feste Mitarbeiter – auf Trab: Während der Woche boomen die Tagungen, am Wochenende wird in der idyllischen Alleinlage in der Lüneburger Heide gerne gefeiert. Von Stumm kümmert sich vorwiegend um die Trainings, die Finanzen und leidenschaftlich um die Expansionsstrategien; seine Frau um die Leitung privater Banketts, um den Stil des einzigartigen Ambientes sowie den Einkauf. Gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer und einer Hoteldirektorin bilden sie das Führungsteam, das in wöchentlichen Treffen (fast) alle Entscheidungen gemeinsam fällt.

Das eigene Trainingsinstitut ist nach wie vor ein wichtiger Dienstleistungszweig des Geschäfts, wenn auch nicht mehr so bedeutend wie zu Beginn, als die Rendite des Trainingsgeschäftes fast die gesamte Investition in den Betrieb trug. Eines ist von Stumm jedoch immer noch wichtig: Seine eigene Begeisterung auf andere zu übertragen. Deshalb trainiert er seine Mitarbeiter überwiegend selbst, in seinen Lieblingsdisziplinen Servicequalität, Teambildung und Kommunikation.



### 8 Fragen an den Hotelier:

- 1. Welche Eigenschaften braucht ein guter Tagungshotelier?**  
Qualitätsbewusstsein, Kenntnis des Tagungsmarktes und Flexibilität
- 2. Was motiviert Sie in Ihrem Job?**  
Mehr zu geben als erwartet wird ...
- 3. Mit dem Stichwort ERFOLG verbinden Sie...**  
... das Erreichen eines angestrebten Ziels
- 4. Was wollen Sie für Ihre Mitarbeiter sein?**  
Ein vorbildlicher Dienstleister
- 5. Warum sind Sie bei TOP 250 – die besten Tagungshotels in Deutschland – dabei?**  
Wir wollen gern zu den BESTEN gehören – und hier sind viele davon versammelt ...
- 6. Wie entspannen Sie sich nach Dienstschluss?**  
Bei meiner Familie zuhause (300 m vom Büro entfernt) und beim Lesen und Golf ...
- 7. Das größte Glück für Sie?**  
Gesundheit und Freiheit für mich und meine Familie.
- 8. Ihr Lebensmotto?**  
Jede/r (!) kann alles (!) erreichen, wenn man sich nur klare ZIELE setzt und dann mit Begeisterung beginnt das Richtige zu TUN!